



Sitzung des IHK - Fachausschusses Dienstleistungen

Neuwahlen des Ausschussvorsitzenden
und Diskussionsthema KI



Begrüßung und Einführung

Detlef Dörrié, Vorsitzender IHK-Ausschuss Dienstleistungen

Danke Herr Dörrié



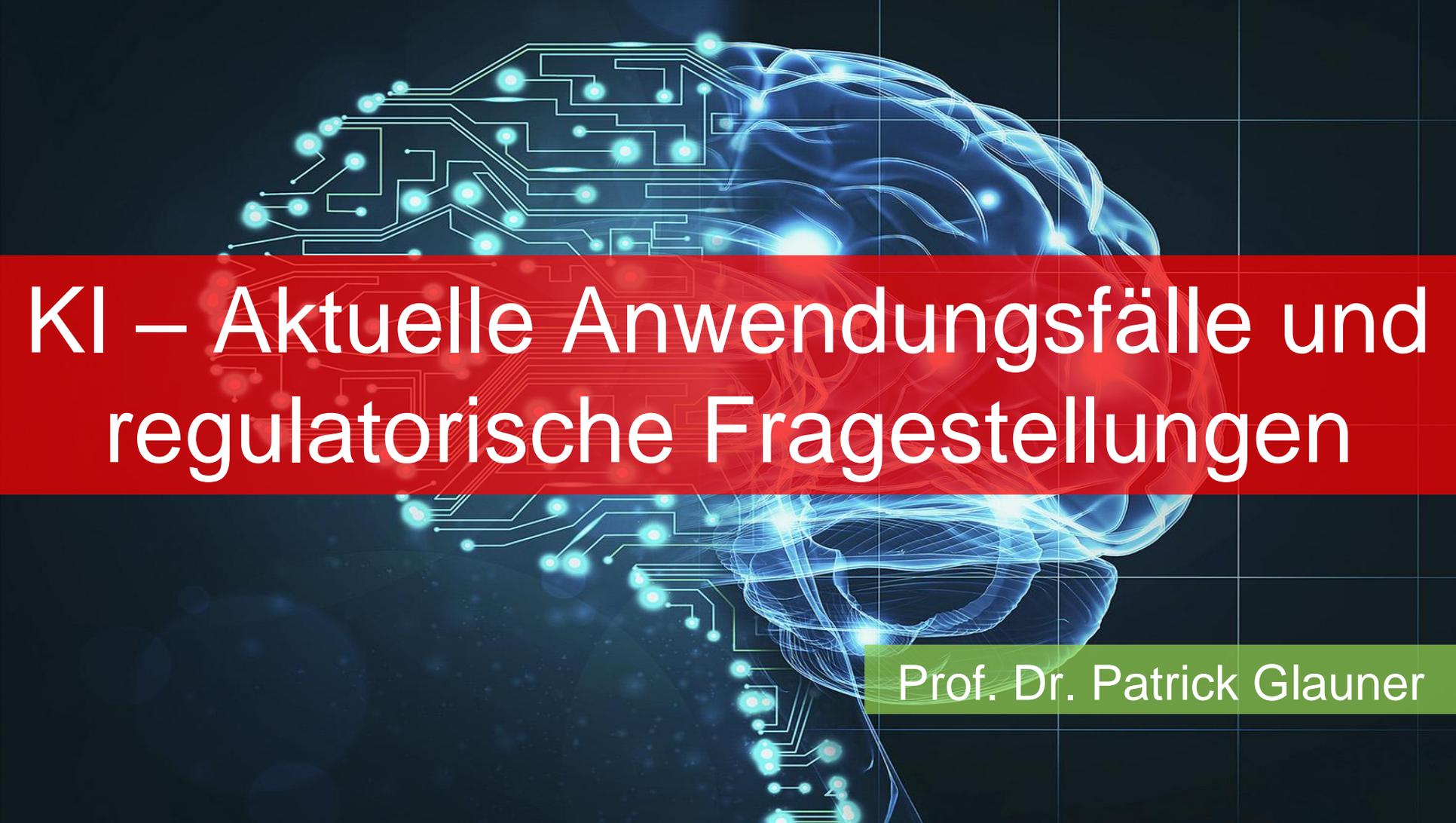


Wahl Vorsitzende/-r und Stv. Vorsitzende/-r

Martin Drognitz, IHK für München und Oberbayern

KI – Aktuelle Anwendungsfälle und regulatorische Fragestellungen

Prof. Dr. Glauner, TH Deggendorf / Skyrocket.ai GmbH



KI – Aktuelle Anwendungsfälle und regulatorische Fragestellungen

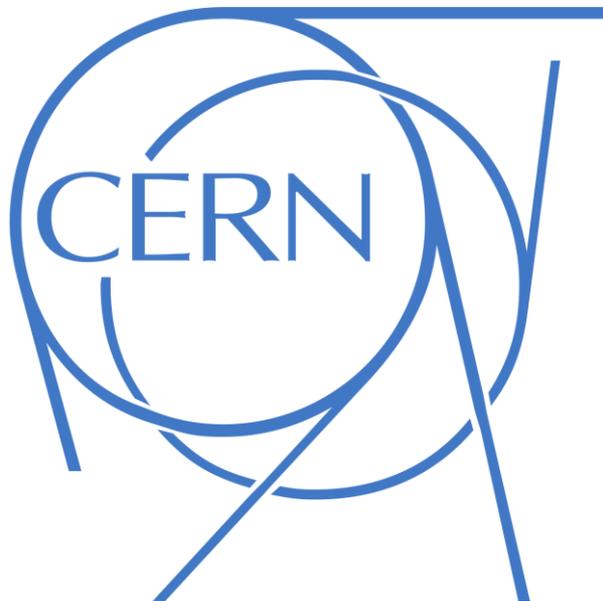
Prof. Dr. Patrick Glauner

 **KRONES**

**Imperial College
London**



UNIVERSITÉ DU
LUXEMBOURG



Prof. Dr. Patrick Glauner

Professor für Künstliche Intelligenz an der TH Deggendorf

Nobelpreise für KI

Es ist eine Revolution

Die KI-Welt ist voller halbseidener Versprechen. Hat sich das Nobelpreiskomitee vom Hype anstecken lassen? Nein, es ist wirklich die wichtigste Technologie unserer Zeit.

Ein Kommentar von [Jakob von Lindern](#) • Illustration: [Benjamin Gutheil](#)

10. Oktober 2024, 17:39 Uhr

▶ 6 Min. 211 □



How small Chinese AI start-up DeepSeek shocked Silicon Valley

Hedge fund billionaire Liang Wenfeng builds model on tight budget despite US attempt to halt China's high-tech ambitions





Motivation: Artificial Intelligence allows to automate human decision making

ChatGPT

M What is the best burger recipe?

There are many different burger recipes out there, and the "best" one will depend on personal preference. Some people prefer their burgers to be simple and classic, while others like to experiment with different ingredients and flavors.

Here is a basic burger recipe that can serve as a starting point:

Ingredients:

- 1 pound ground beef
- 4 hamburger buns
- Lettuce, tomato, onion, and other toppings of your choice
- Salt and pepper

Instructions:

PA How can I train a transformer using Keras?

To train a transformer using Keras, you will first need to install the Keras library. Once you have installed Keras, you can use the `Sequential` class to define your model, and the `add()` method to add a transformer layer to your model. Here is an example:

```
# Import the necessary modules
from tensorflow import keras
from tensorflow.keras.layers import Dense, Transformer

# Define the model
model = keras.Sequential()

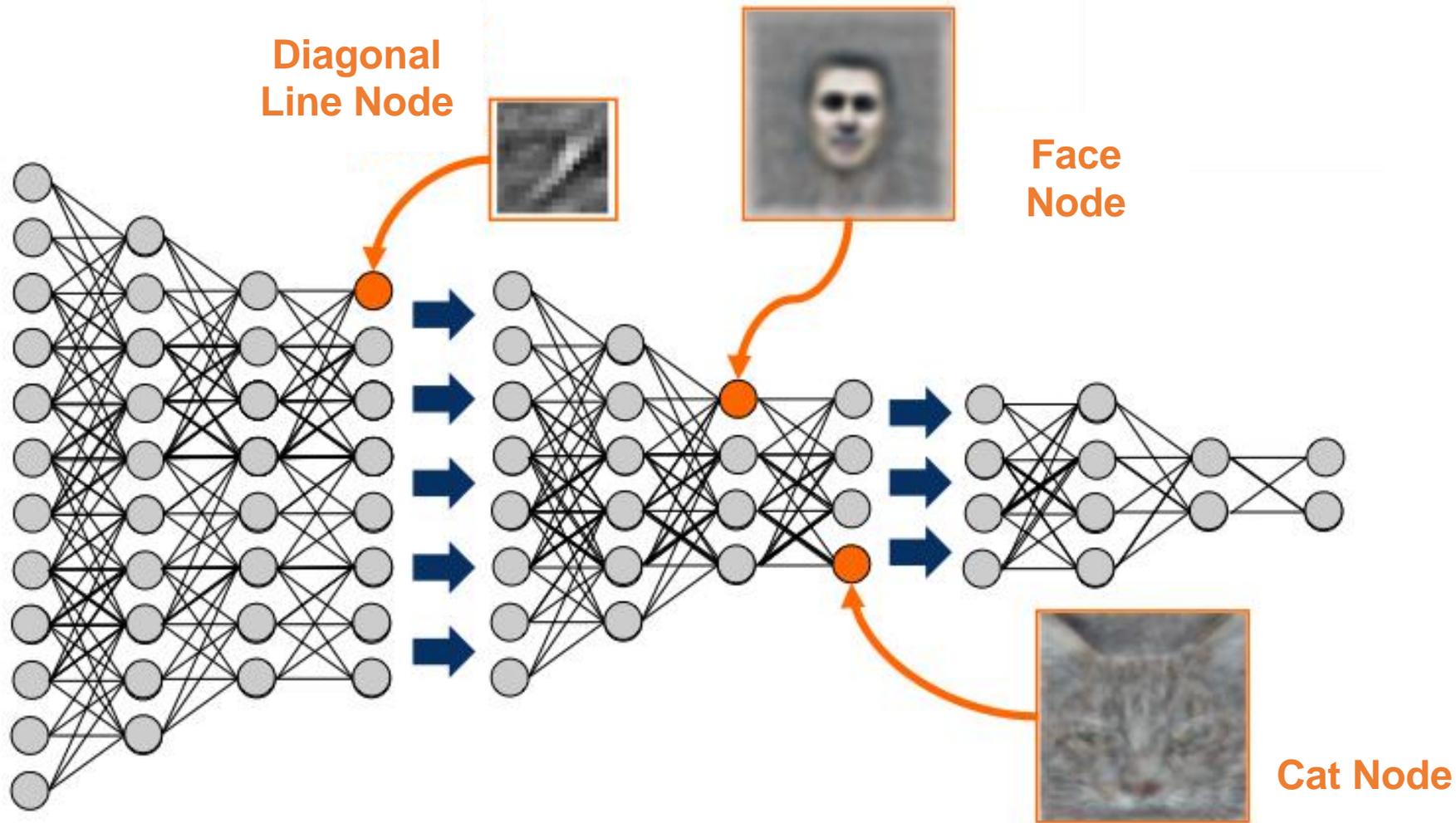
# Add a transformer layer to the model
model.add(Transformer(num_heads=8, d_model=512, input_shape=(None, 64)))

# Add a dense layer to the model
model.add(Dense(10, activation="softmax"))

# Compile the model
model.compile(optimizer="adam", loss="categorical_crossentropy", metrics=[
    'accuracy'])

# Train the model
model.fit(X_train, y_train, epochs=10)
```

In this example, we are defining a model with a transformer layer that has 8 heads, a model size of 512, and takes input with a shape of `(None, 64)`, where `None` represents the batch size. We are also adding a dense layer with 10 output units and a



Attention is all you need

Ashish Vaswani*
Google Brain
avaswani@google.com

Noam Shazeer*
Google Brain
noam@google.com

Niki Parmar*
Google Research
nikip@google.com

Jakob Uszkoreit*
Google Research
usz@google.com

Llion Jones*
Google Research
llion@google.com

Aidan N. Gomez* †
University of Toronto
aidan@cs.toronto.edu

Lukasz Kaiser*
Google Brain
lukaszkaizer@google.com

Illia Polosukhin* †
illia.polosukhin@gmail.com

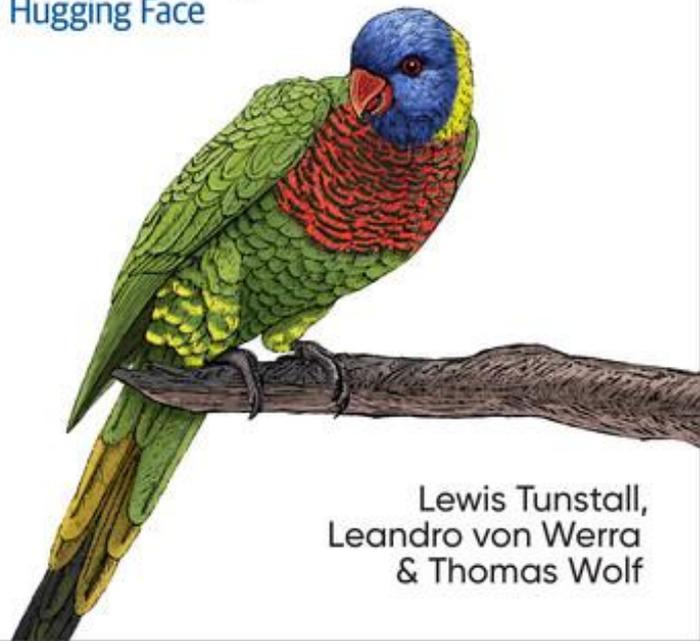
Abstract

The dominant sequence transduction models are based on complex recurrent or convolutional neural networks that include an encoder and a decoder. The best performing models also connect the encoder and decoder through an attention mechanism. We propose a new simple network architecture, the Transformer, based solely on attention mechanisms, dispensing with recurrence and convolutions entirely. Experiments on two machine translation tasks show these models to be superior in quality while being more parallelizable and requiring significantly less time to train. Our model achieves 28.4 BLEU on the WMT 2014 English-to-German translation task, improving over the existing best results, including ensembles, by over 2 BLEU. On the WMT 2014 English-to-French translation task, our model establishes a new single-model state-of-the-art BLEU score of 41.8 after training for 3.5 days on eight GPUs, a small fraction of the training costs of the best models from the literature. We show that the Transformer generalizes well to other tasks by applying it successfully to English constituency parsing both with large and limited training data.

O'REILLY*

Natural Language Processing with Transformers

Building Language Applications with Hugging Face



Lewis Tunstall,
Leandro von Werra
& Thomas Wolf



AI Agents

— A BEGINNER'S GUIDE

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Warum die Hälfte der deutschen Unternehmen auf KI verzichtet: Ihnen fehlt eine KI-Strategie

VON MATTHIAS HANDRICH UND PATRICK GLAUNER - AKTUALISIERT AM 03.04.2024 - 06:34



Eine KI-Strategie besteht aus vier Säulen: Anwendungsfällen, Bildung, IT-Infrastruktur und Daten sowie Organisation und Governance. Das Problem damit: Weil den meisten Unternehmen diese Strategie fehlt, kommt die KI in Deutschland nur langsam voran. Ein Gastbeitrag von Matthias Handrich und Patrick Glauner

ZEITUNG MEHR F.A.Z. PRO DIGITALWIRTSCHAFT Abo

BERATUNGSBRANCHE

Wie KI das Geschäftsmodell der Berater verändert

GASTBEITRAG von Patrick Glauner, Christian Mandl 29.01.2025, 06:40 Lesezeit: 4 Min.

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Berufswelt und Geschäftsmodelle rasant – und spielt dabei auch in der Beratungsbranche eine entscheidende Rolle.

Artificial Intelligence opportunities in an organization



KPIs



Value chain



Products/services



UNCERTAINTY
AHEAD



When you should look
into Artificial Intelligence





Digitales

Anhörung zum Thema „Nationale Spielräume bei der Umsetzung des europäischen Gesetzes über Künstliche Intelligenz“



Prof. Dr. Patrick Glauner • Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görzitz-Platz 1 • 94469 Deggendorf

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Digitales
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Ihre Nachricht vom 26.04.2024	Telefon-Durchwahl Tel.: +49 991 3615-453	E-Mail patrick.glauner@th-dog.de	Unser Zeichen	Ort, Datum Deggendorf, 10.05.2024
----------------------------------	---	-------------------------------------	---------------	---

Schriftliche Stellungnahme¹ von Prof. Dr. Patrick Glauner

Für die am 15.05.2024 stattfindende Anhörung zu

„Nationale Spielräume bei der Umsetzung des europäischen Gesetzes über Künstliche Intelligenz“

Allgemeine Ausführungen

- Die **Definition von Künstlicher Intelligenz (KI)** wurde in den Entwürfen des AI Act zwar mehrfach verändert, ist jedoch in der finalen Version weiterhin **sehr breit und unkonkret**. In Verbindung mit der **vagen Abgrenzung von Hochrisiko-Anwendungsfällen²** und den damit verbundenen Auflagen besteht die Sorge vor **erheblicher Bürokratie** bei der Umsetzung des AI Act und den daraus folgenden **Innovationshemmnissen**.
- Unternehmen treffen aktuell KI-Investitionsentscheidungen für die kommenden Jahre und Jahrzehnte. Es besteht daher die zwingende **Notwendigkeit**, den AI Act in Deutschland **innovationsfreundlich, kostensparn und praxisnah umzusetzen**.
- Hierfür müssen die **zuständigen Aufsichtsbehörden zeitnah festgelegt werden** und passende **Standardisierungen** und **Checklisten** erstellt werden. Die Aufsicht sollte nicht durch Daten- oder Verbraucherschützer erfolgen, um nicht die bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung gemachten Fehler zu wiederholen.
- Andernfalls würden voraussichtlich **chinesische und US-amerikanische Konzerne** in ihrer Technologieführerschaft **weiter gestärkt**, da sie für die Umsetzung über wesentlich umfangreichere Ressourcen als deutsche mittelständische Unternehmen verfügen.
- Die Umsetzung des AI Act durch Behörden erscheint grundsätzlich herausfordernd und wird vermutlich nur sehr langsam erfolgen. Wahrscheinlicher ist jedoch eine **Vielzahl von zivilrechtlichen Klagen**. Um diese auf Augenhöhe bearbeiten zu können, muss die Justiz zeitnah flächendeckend eigene KI-Kompetenzen aufbauen.
- Der **AI Act ist kein Naturgesetz**. Es muss ein **permanentes Monitoring** stattfinden, um ihn bei Bedarf weiterzuentwickeln, anzupassen oder gar aufzuheben.

¹ Ich möchte mich bei Dr. David Bomhard von der Aitava Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Marieke Merkle von der Noer Partnerschaftsgesellschaft mbH und weiteren Gesprächspartnern für die umfangreichen Diskussionen während der Vorbereitung dieser Stellungnahme bedanken.

² Siehe u.a. http://www.appliedai.de/assets/files/AI-Act_WhitePaper_final_CMYK_ENG.pdf



live | 14:10

SPD

Misbah Khan
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

BÜNDNIS
DIE GRÜNEN

Prof. Dr. Glauner
Technische Hochschule
Deggendorf

usses für Digitales zum Thema: EU-Verordnung zu Künstlicher Intelligenz + + +

Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) § 44b Text und Data Mining

- (1) Text und Data Mining ist die automatisierte Analyse von einzelnen oder mehreren digitalen oder digitalisierten Werken, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen zu gewinnen.
- (2) Zulässig sind Vervielfältigungen von rechtmäßig zugänglichen Werken für das Text und Data Mining. Die Vervielfältigungen sind zu löschen, wenn sie für das Text und Data Mining nicht mehr erforderlich sind.
- (3) Nutzungen nach Absatz 2 Satz 1 sind nur zulässig, wenn der Rechtsinhaber sich diese nicht vorbehalten hat. Ein Nutzungsvorbehalt bei online zugänglichen Werken ist nur dann wirksam, wenn er in maschinenlesbarer Form erfolgt.

INNOVATION

China has turned from a
manufacturer into an innovator

创新



Prof. Dr. Patrick Glauner

info@skyrocket.ai

+49 157 52657540



skyrocket.ai



Politische Interessenvertretung im Bereich der KI

Franziska Neuberger, IHK für München und Oberbayern

Digitalisierungsgrad nach Branchen

Wie digital sind einzelne Branchen?

Bayern 2024, von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend

Digitalisierungsgrad stagniert

Industrie 2,9



↗ Vorjahr 3,0

Bau 2,9



↗ Vorjahr 3,1

Handel 3,1



→ Vorjahr 3,1

Verkehr 3,3



↘ Vorjahr 3,1

Gesamtwirtschaft 2,8



→ Vorjahr 2,8

Gastgewerbe 2,8



→ Vorjahr 2,8

IuK-Branche 2,1



→ Vorjahr 2,1

Finanzwirtschaft 2,5



↗ Vorjahr 2,6

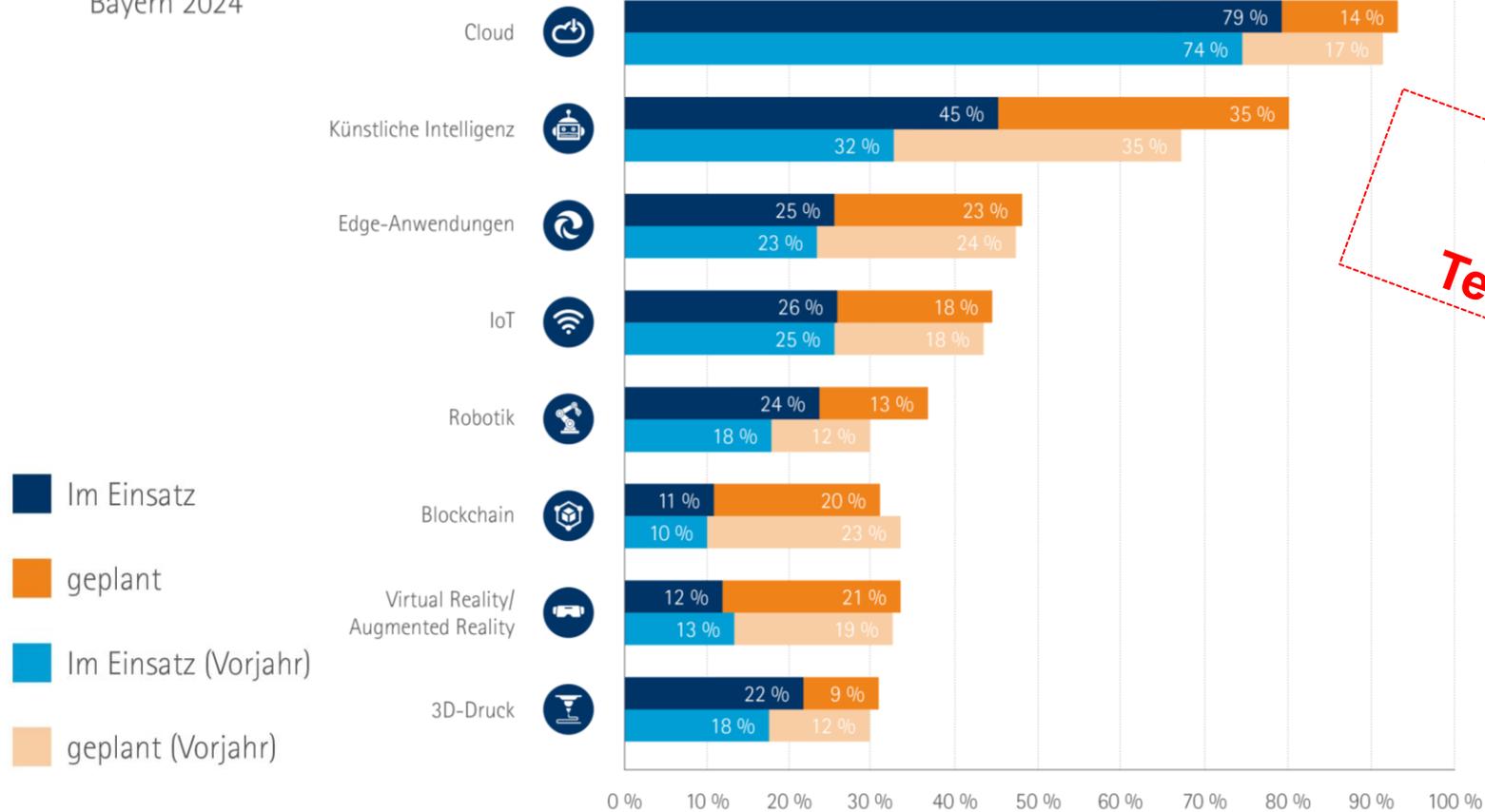
sonstige Dienstleistungen 2,9



→ Vorjahr 2,9

Welche Technologien kommen in Unternehmen zum Einsatz?

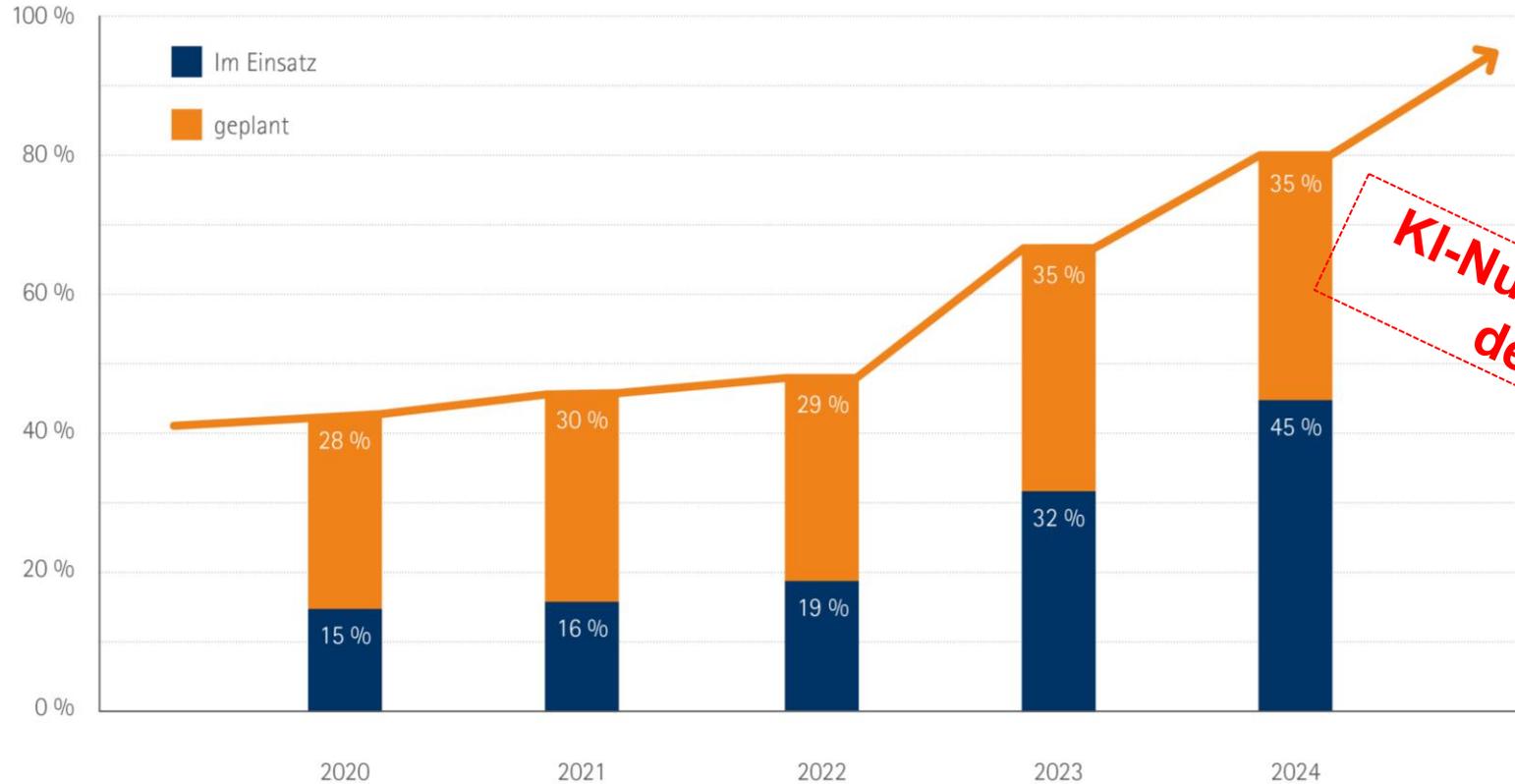
Bayern 2024



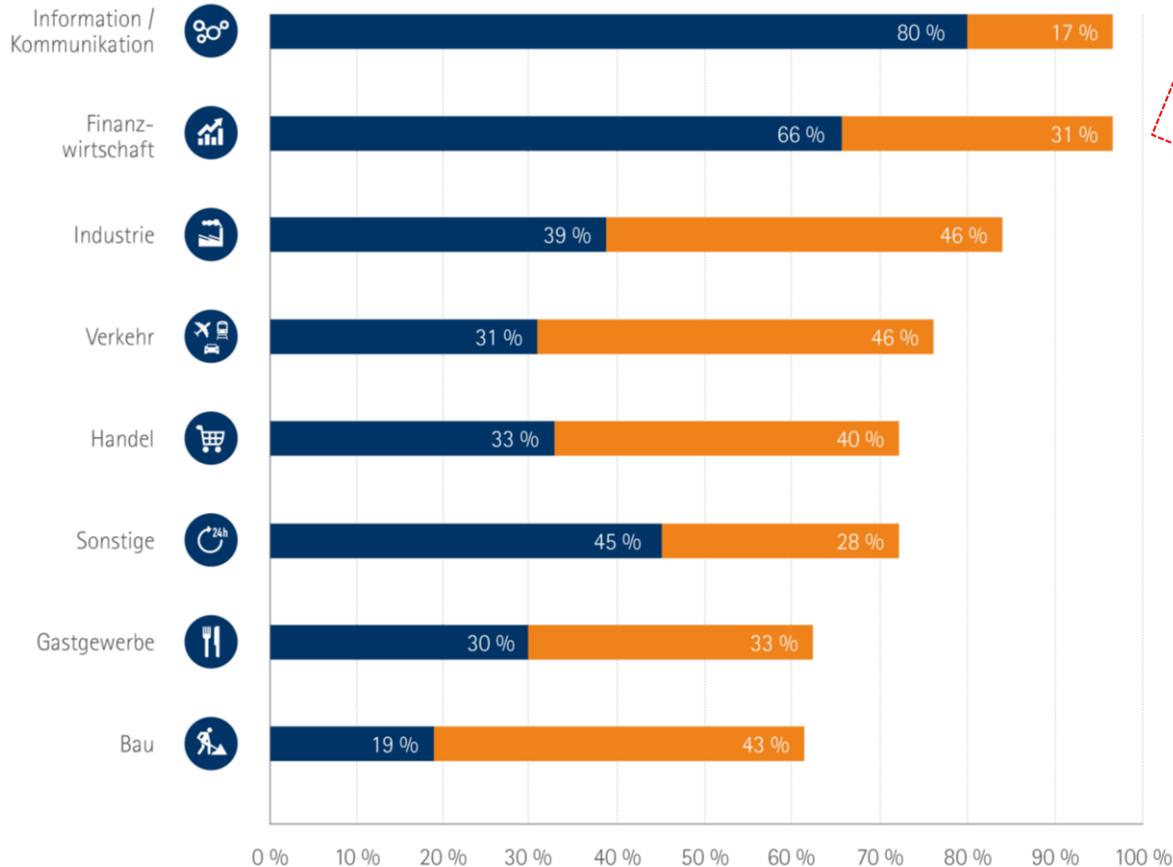
**Cloud und KI
wichtigste
Technologien**

KI-Nutzung in Bayerischen Unternehmen 2020 - 2024

Bayern 2024

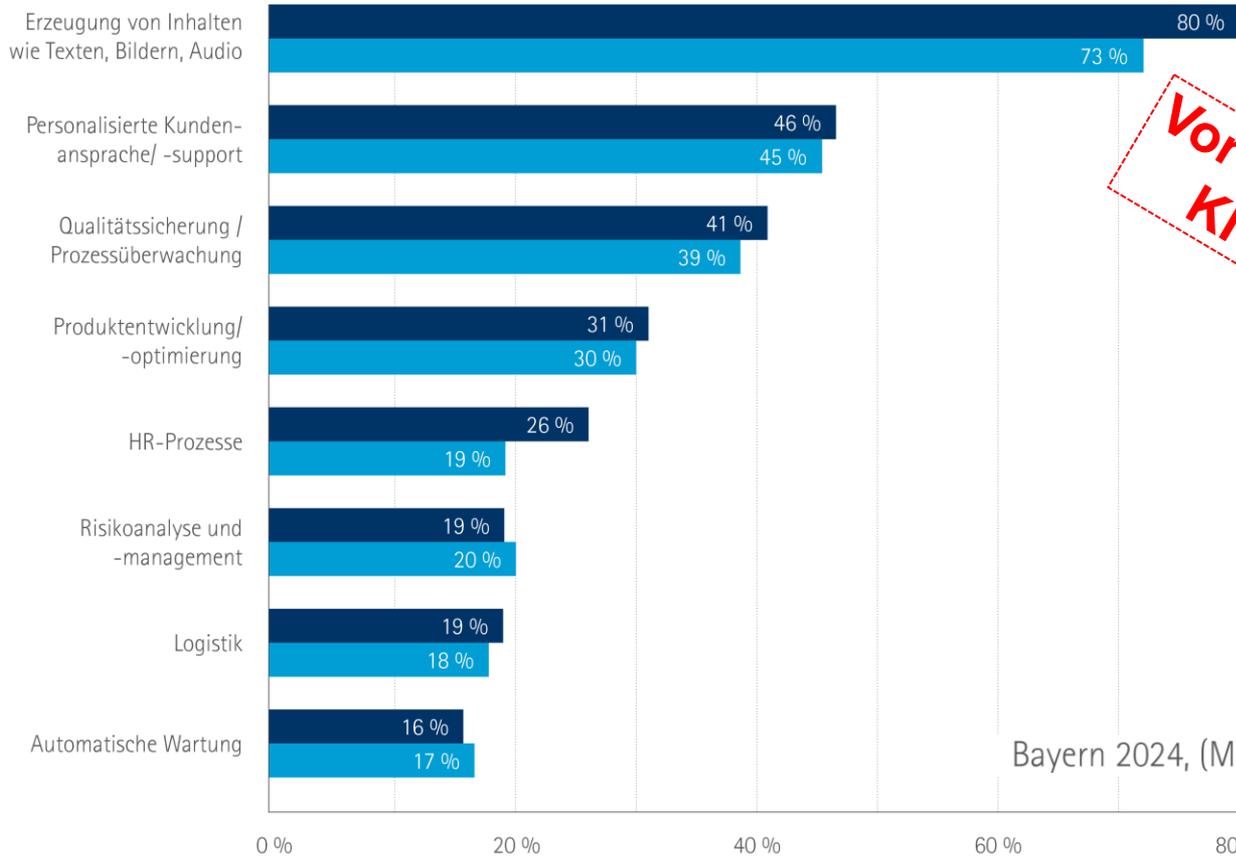


KI-Nutzung in Bayerischen Unternehmen nach Branchen



IKT-Branche nutzt am meisten KI

Einsatzfelder von KI in Unternehmen

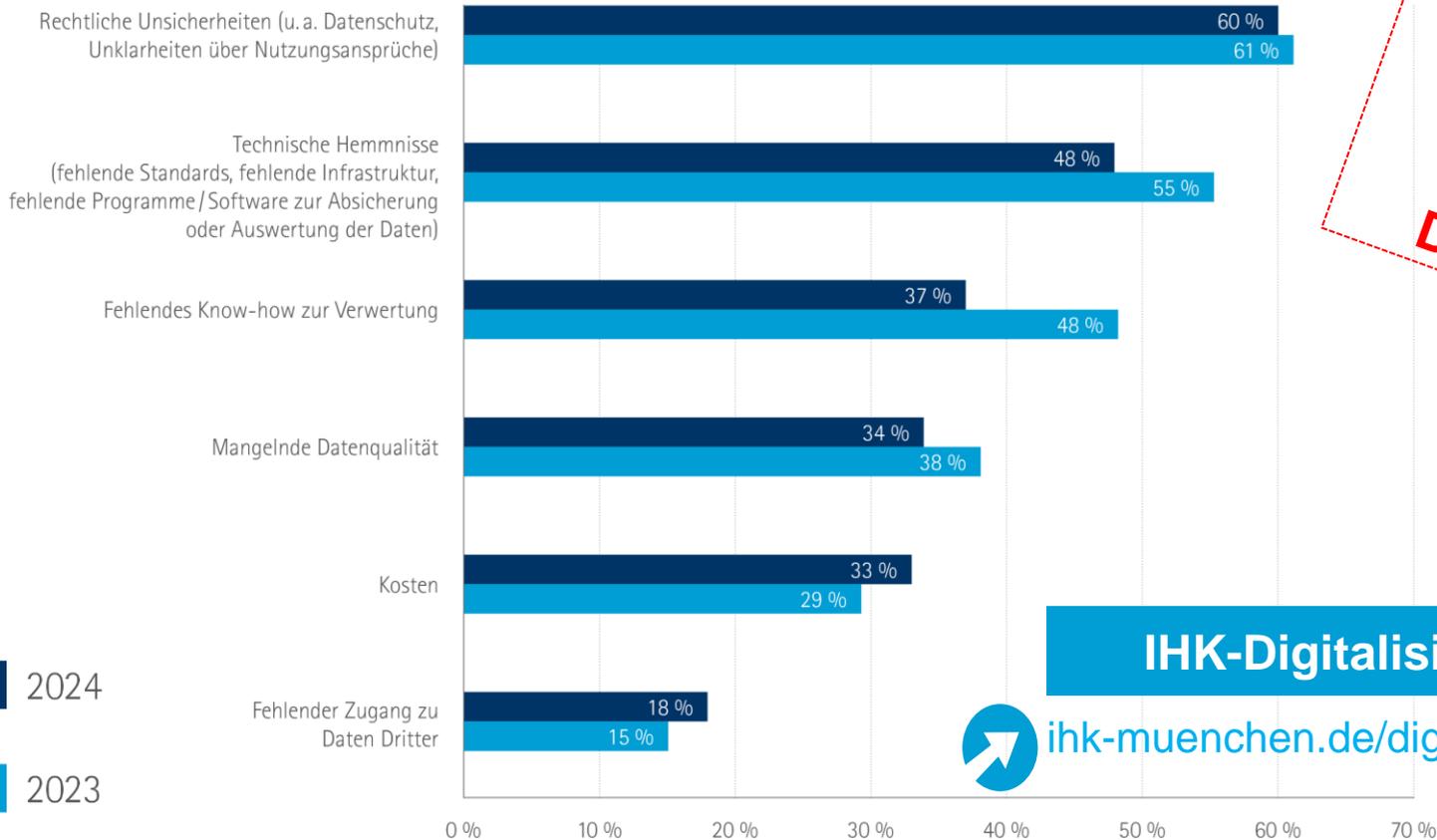


Vor allem generative KI wird genutzt

2024
2023

Bayern 2024, (Mehrfachnennung möglich)

Größte Herausforderungen für Unternehmen bei der Datennutzung



Rechtliche Unklarheiten bremsen Datennutzung

IHK-Digitalisierungsumfrage



ihk-muenchen.de/digitalisierungsumfrage

- D im EU-Vergleich auf Rang 7
- Hemmnisse für KI-Nutzung:
 - Mangelnde Expertise
 - Hohe Kosten
 - Datenschutz
 - Rechtl. Unsicherheiten
 - Datenverfügbarkeit

v.a. in D!

- KI-Kompetenzen ausbauen
- KMU und Startups in KI unterstützen
- Klare rechtliche Rahmenbedingungen schaffen



2019: IHK-Positionspapier „KI – Chancen für die Wirtschaft nutzen“

2021: DIHK-Stellungnahme zum AI Act

2021: IHK-Onepager: „Auswirkungen des EU AI Acts“

2023: BIHK-Veranstaltung in Brüssel zum AI Act

2023: DIHK-Stellungnahme zu Trilogverhandlungen Entwurf AI Act

2024: DIHK-Stellungnahme zur nationalen KI-Aufsicht

2024: IHK-Positionspapier „Umsetzung des AI Acts“:

- Umsetzung und Pflichten schnell konkretisieren
- Innovationen und „AI made in Europe“ stärken
- Bürokratieaufwuchs vermeiden
- europa- und bundesweit einheitliche Umsetzungsstandards
- eine nationale KI-Behörde für Deutschland

24.3.2025: Expertengespräch in Brüssel: „Regulieren ohne zu blockieren – Europas zweite Chance im KI-Rennen?“



IHK-Webseiten:

- Ratgeber zu KI, generative KI, AI Act
- Mitschnitte vergangener Webinare



ihk-muenchen.de/ki

IHK-Veranstaltung:

International Tech Talks – AI in Bavaria and Northern Europe

- am 02.04.2025 ab 09:30
- in der IHK, MJS



Wednesday, 2 April 2025 from 09:30 - 15:00

International Tech Talks – Artificial Intelligence in Bavaria and Northern Europe

Discover the future of AI and its role in shaping the economies of Bavaria and Northern Europe! Join us for a day of engaging discussions, expert insights, and invaluable networking opportunities as we bring together leaders, innovators, and visionaries from across Europe and beyond. This conference, hosted by the Chamber of Commerce and Industry for Munich and Upper Bavaria, highlights Bavaria and Northern Europe as leading AI regions, exploring their strengths, challenges, and opportunities in an increasingly digital world.

Programme:

- 09:30 – Registration, Coffee and Pretzels
- 10:00 – Welcome Note
Prof. Dagmar Schuller, Vice President, Chamber of Commerce and Industry for Munich and Upper Bavaria
- 10:15 – Keynote
Featuring an expert speaker on the forefront of AI (to be announced)
- 11:00 – AI up North: Current developments and market trends (Part I)
Foreign Chambers Abroad (AHK) from Denmark (GF, **Andreas Wenzel**), Norway and Sweden
- 11:20 – Fostering Innovation: Bavarian's AI Ecosystem
Andreas Preißer, Head of Business Relations, BAIOSPHERE - Bavarian AI AGENCY
- 11:30 – AI up North: Current developments and market trends (Part II)
Foreign Chambers Abroad (AHK) from the Baltics (stv. GF, **Dominic Otto**) and Finland (GF, **Jan Feller**)
- 11:50 – Refreshment Break and Change of Rooms
- 12:00 – Breakout Sessions
Dive into discussions on AI applications in industry and services.



Franziska Neuberger

Leiterin Referat

Digitalisierung & IKT

neuberger@muenchen.ihk.de

Tel: 089 5116 1260



[ihk-muenchen.de/newsletter](https://www.ihk-muenchen.de/newsletter)

A close-up, profile view of a white, futuristic robot head with large, expressive eyes, looking towards the left. The robot's face is smooth and metallic.

**IHK-
NEWSLETTER
BLEIBEN SIE
INFORMIERT!**

Diskussion

Verschiedenes / Get-together

Neugewählte/-r Vorsitzende/-r

Kommende Termine

Sommersitzung

- Tba

Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest

- **02. September 2025**
(Abfahrt von München: 15 Uhr
Ankunft in München: 23 Uhr)

Herbstsitzung

- **13. Oktober 2025**
(16:00 bis 18:30 Uhr)

Alle weitere Termine werden rechtzeitig im Laufe des Jahres kommuniziert